

BUSINESS ECHO



DAS PARTNERMAGAZIN DES 1. FC KÖLN

April 2025



Diversity-Spieltag

FC feiert die Vielfalt

8



Präsentiert von:



PARTNERMÄNNER

HAUPTPARTNER



NAMENSGEBER STADION



AUSRÜSTER



ÄRMELPARTNER



TECHNOLOGIEPARTNER



EXKLUSIVPARTNER



PREMIUMPARTNER



GEIßBOCKPARTNER



LIEBE PARTNER & FREUNDE DES FC,

mit der erfolgreichen Teamleistung beim 2:1-Auswärtserfolg im Topspiel beim SC Paderborn 07 hat unsere Mannschaft am vergangenen Wochenende eindrucksvoll bewiesen, was ein starkes Kollektiv trotz des Ausfalls zahlreicher Leistungsträger erreichen kann. Die Leistung in Ostwestfalen stärkt das Selbstvertrauen, dass wir in den kommenden Wochen weitere sportliche Ausrufezeichen setzen können und werden.

Auf und neben dem Platz möchten wir unsere Strahlkraft auch beim Heimspiel gegen Hertha BSC nutzen. Als wichtigen Baustein der Saisonpartnerschaft „FC-Doppelpass“ mit dem ColognePride e.V. rückt der FC gemeinsam mit der FC-Stiftung und zahlreichen Partnern das Thema Diversity in den Fokus. Die FC-Profis treten in einem besonderen Trikot an, mit dem der FC, REWE, DEVK und hummel ein deutliches Zeichen für Vielfalt setzen. In den vergangenen Jahren ist uns im engen Austausch mit unserem Ausrüster hummel gelungen, das Thema Diversity in Form von Sondertrikots und speziellen Kollektionen für Fans sicht- und erlebbar zu machen – dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Im Zusammenspiel mit unseren Partnern und hummel sind weitere Highlights dieser erfolgreichen Kooperation bereits in Planung.

Der Diversity-Spieltag gegen Hertha wird aber nicht nur wegen des Trikots zu einer eindrucksvollen Demonstration für Vielfalt. Zahlreiche Unternehmen aus dem Partnernetzwerk des FC werden ihre Bandenwerbung in Regenbogenfarben präsentieren. Kurz vor dem Anpfiff der Partie dürfen wir uns zudem auf ein besonderes Highlight freuen. FC-Fan Fabrice, der mit dem Down-Syndrom lebt, wird die FC-Hymne, von den Hönern begleitet, auf der Panflöte spielen – ein würdiger Auftakt für ein Fußballfest unter Flutlicht für gewinnbringende Vielfalt im Sport und in der Gesellschaft. Lebe wie Du bist – come on, FC!

Beste Grüße


Philipp Türoff
Geschäftsführer

INHALT

- ④ Diversity-Spieltag
FC feiert die Vielfalt
- ⑥ Blindenfußball und Co.
Große Resonanz auf inklusive Sportangebote der FC-Stiftung
- ⑦ Kampagne anlässlich des Jubiläums
FC und Sparkasse KölnBonn feiern 60 Jahre Partnerschaft



- ⑧ Interview mit Gerhard Reimholz
„Das Geißbockheim ist mehr als nur ein Restaurant“
- ⑨ Casino Night-Partnerevent
FC-Partner pokern für den guten Zweck



- ⑩ Impressum / Kontakte / Termine

FC FEIERT DIE VIELFALT

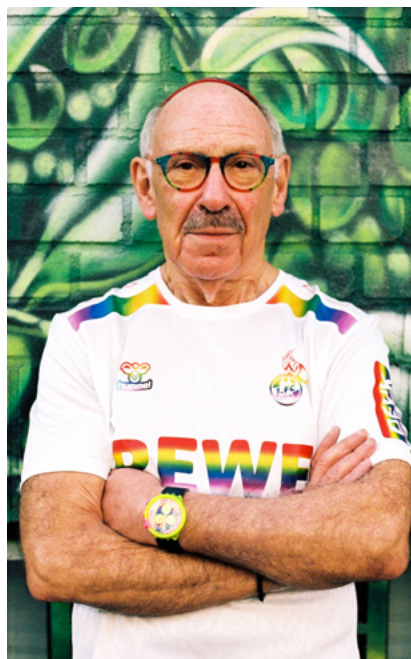
Als wichtigen Baustein der Saisonpartnerschaft „FC-Doppelpass“ mit dem ColognePride e.V. rückt der 1. FC Köln gemeinsam mit der FC-Stiftung und zahlreichen Partnern beim Heimspiel gegen Hertha BSC das Thema Diversity in den Fokus. Die FC-Profis treten erneut in einem besonderen Trikot an, mit dem der FC und seine Trikotpartner ein deutliches Zeichen für Vielfalt im Sport und in der Gesellschaft setzen.

Erstmalig erstrahlen auf dem Diversity-Sondertrikot nicht nur die Logos der beiden Partner REWE und DEVK, sondern auch das FC-Wappen, das Logo des Ausstatters hummel sowie die Stadionpylone an der Seite des aktuellen Heimtrikots in Regenbogenfarben. Vor der Partie wärmen sich die FC-Profis zudem in besonderen Shirts auf, die Ausrüster hummel in Kooperation mit dem FC gestaltet hat.

Darüber hinaus erklingt als besonderes Highlight die FC-Hymne kurz vor dem Anpfiff in einer besonderen Diversity-Version: Fan Fabrice, der mit dem Down-Syndrom lebt, spielt „Mer stonn zo Dir, FC Kölle“, von den Höhnern begleitet, auf der Panflöte.

„Engagement für Vielfalt ist ein zentraler Wert“

„Unser Engagement für Vielfalt im Sport und in der Gesellschaft ist ein zentraler Wert, der in der FC-Satzung verankert ist und von unseren Partnern begeistert mitgetragen wird. Wir freuen uns sehr, dass die Tradition des Diversity-Spieltags in dieser Saison durch die Doppelpass-Partnerschaft mit ColognePride einen besonderen Impuls erhält“, erklärt FC-Geschäftsführer Philipp Türoff. „Besonders bei unseren Partnern bedanken wir uns für die langjährige Unterstützung in diesem Thema, für das wir uns gerade in der aktuellen Zeit gar nicht laut genug einsetzen können.“ Vor dem Heimspiel treffen sich zahlreiche FC-Partner und Organisationen aus dem Vielfaltsnetzwerk Köln, um eine bessere Vernetzung zu Diversitätsthemen zu initiieren.





„Lebe wie du bist“-Kampagne vielfältig sichtbar

Der 1. FC Köln und seine Stiftung machen sich seit Saisonbeginn gemeinsam mit dem ColognePride e.V. unter dem Motto „Köln in allen Farben“ für Vielfalt stark. Mit der Kampagne „Lebe wie du bist“ setzt sich der FC schon seit Jahren für Akzeptanz, Gleichberechtigung und Vielfalt sowie gegen Ausgrenzung und Diskriminierung ein – im Sport und in der Gesellschaft. Die Kampagne ist unter anderem im Fan-TV, auf den Banden, den Eckfahnen, der FC-Kapitänsbinde, den Fahnen der Einlaufkinder und Cheerleader sowie der Decke von Hennes IX. sichtbar. Passend zum Diversity-Spieltag hat der FC bereits am Montag eine Kollektion zur Kampagne „Lebe wie du bist“ mit diversen Textilien und Accessoires im FC-Fanshop gelauncht.

Die Kölner Sportstätten GmbH, die die Initiative von Beginn an aktiv unterstützt, setzt ebenfalls ein weithin sichtbares Zeichen und lässt die Pylonen des RheinEnergieSTADION am Spieltag in den Regenbogenfarben leuchten. Fahnen mit dem FC-Kampagnenmotiv schmücken den Oskar-Rehfeldt-Weg in Richtung Stadion. Zahlreiche Unternehmen aus dem Partnernetzwerk des FC präsentieren zudem ihre Bandenwerbung in Regenbogenfarben.

Der 1. FC Köln bedankt sich bei allen Partnern, den Kölner Sportstätten und dem Sportamt für die Unterstützung.



GROSSE RESONANZ AUF INKLUSIVE SPORTANGEBOTE DER FC-STIFTUNG

Das Projekt „Inklusive Sportangebote beim 1. FC Köln“ will den Breitensport und die Inklusion beim FC, in Köln und der Region durch gezielte Events und Aktionen nachhaltig fördern sowie inklusive Sportangebote in den Disziplinen Blindenfußball, Amputiertenfußball, Goalball, Inklusionsfußball und Walking Football im Vereinsleben verankern. Schon nach wenigen Wochen kann das Projekt, das die FC-Stiftung gemeinsam mit der Aktion Mensch und mit Unterstützung der Gold-Kraemer-Stiftung ins Leben gerufen hat, erste Erfolge verzeichnen.

So soll ab April bei der FC-Stiftung ein Angebot im Inklusionsfußball starten, ein Angebot im Amputiertenfußball ist in der Entwicklung. Einige andere Projekte sind bereits gestartet – darunter der Aufbau eines Blindenfußballteams. „Die Strahlkraft des Geißbocks auf der Brust ist spürbar, da mehrere neue, junge Spieler zu uns gestoßen sind. Wir setzen in diesem Jahr in der Liga aus, möchten ein neues Team aufbauen und im kommenden Jahr wieder antreten“, berichtete Blindenfußball-Trainer Dieter Wolf bei einem Pressetermin am Geißbockheim.

Sportangebot stoßen auf großes Interesse

Ähnlich gut angelaufen ist der Aufbau eines Walking-Football-Teams – beim ersten Training Anfang März waren 20 Interessierte vor Ort. Gespielt wird grundsätzlich nach den bekannten Regeln des Fußballs, nur das Laufen ist verboten und jede Art von physischen Vergehen ist untersagt. Eine offizielle Liga gibt es zwar aktuell nicht, die Mannschaften organisieren sich aber viel über Freundschaftsspiele und -turniere.

Anders sieht es beim Goalball aus. Hier gibt es einen deutschlandweiten Spielbetrieb. Goalball wird mit einem Ball in der Größe eines Medizinballs gespielt, der Rasseln enthält. So kann der Ball von den sehbehinderten Sportlerinnen und Sportlern wahrgenommen werden. In dieser Sportart kooperiert die FC-Stiftung mit dem Bonner

Tennis- und Hockeyverein, wo es bereits ein Angebot gibt. Das Team trainiert aktuell noch in Bonn, die FC-Stiftung ist aber mit der Stadt Köln auf der Suche nach einer geeigneten Trainingsstätte in Köln, um einen weiteren Trainingsstandort anbieten zu können.

FC dankt allen Partnern und Unterstützern

„Sport bringt Menschen zusammen – ganz gleich, ob mit oder ohne Behinderung“, sagt Thomas Stephany von der Aktion Mensch, die das Projekt der FC-Stiftung mit 250.000 Euro in den kommenden zwei Jahren fördert und damit einen Großteil des Gesamtbudgets von 330.000 Euro zur Verfügung stellt. „Besonders für Kinder und Jugendliche ist es entscheidend, Vielfalt von Anfang an als selbstverständlich zu erleben. Deshalb unterstützen wir mit großer Freude das Engagement des 1. FC Köln, der mit seinen inklusiven Sportangeboten noch mehr Menschen mit Behinderung aktive Teilhabe ermöglicht.“

Der FC dankt allen Partnern und Unterstützern für ihren Beitrag zu dem Projekt. „Die Kooperation mit unseren Partnern macht eine mehrjährige Planung möglich. Uns ist es wichtig, dass es für den inklusiven Sport beim FC eine echte Perspektive gibt und wir diesem eine dauerhafte Heimat bieten können. Dafür sehen wir uns nach dem gelungenen Start sehr gut aufgestellt“, sagt Geschäftsführer Philipp Türoff. Stiftungsmanager und Projektleiter Malte Strahlendorf ergänzt: „Mit unserem Engagement wollen wir als FC Vorbild für andere Sportvereine sein und so eine nachhaltige Wirkung beim inklusiven Sportangebot in Köln und der Region erreichen.“

Aktuell plant der FC zwei große Aktionstage am Geißbockheim: Am Samstag, 10. Mai 2025, wird ein Aktionstag zum Blindenfußball stattfinden. Am Mittwoch, 14. Mai 2025, folgt in Kooperation mit dem Fußballverband Mittelrhein ein Aktionstag für Mädchen und Frauen mit Handicap.



KAMPAGNE ANLÄSSLICH DES JUBILÄUMS

FC UND SPARKASSE KÖLNBONN FEIERN 60 JAHRE PARTNERSCHAFT

Seit 60 Jahren steht die Sparkasse KölnBonn dem 1. FC Köln zur Seite und ist damit der treueste aller FC-Partner. Der Finanzdienstleister unterstützt dabei nicht nur den Profibereich, sondern fördert gemeinsam mit der Kreissparkasse Köln auch als Hauptsponsor die FC-Jugendmannschaften. „Der 1. FC Köln hat eine Strahlkraft weit über die Grenzen der Stadt hinaus und begeistert damit viele Menschen in unserem Geschäftsgebiet. Uns eint eine große Tradition – gemeinsam mit dem Verein können wir auf eine lange Geschichte zurückblicken, die Partnerschaft verbindet uns bereits seit 1964“, sagt Ulrich Voigt, Vorstandsvorsitzender bei der Sparkasse KölnBonn.

Vorreiter im mobilen Bezahlen

Die Sparkasse KölnBonn und der FC arbeiten im Zuge der Partnerschaft gemeinsam beständig daran, Bezahlvorgänge für die Fans so einfach wie möglich zu gestalten und entwickeln das bequeme Bezahlen stetig weiter. Seit Beginn der Spielzeit 2021/22 haben die Partner so zum Beispiel das Bezahlen im RheinEnergieSTADION komplett auf bargeldlose Bezahlvorgänge umgestellt. Der FC war damals der erste Bundesligist, der seinen Fans das mobile Bezahlen im Stadion und in den Fanshops anbieten konnte. Ein weiterer seit 17 Jahren bewährter Bestandteil der Partnerschaft ist die FC-Karte, also die Karte für ein Sparkassen-Girokonto im Design des 1. FC Köln.

Gemeinsame Kampagne zum Jubiläum

Anlässlich des Jubiläums haben der FC und die Sparkasse KölnBonn eine Kampagne gestartet, die aufzeigt, wie

stark die lange Partnerschaft ist. Zum Auftakt waren die FC-Profis Damion Downs und Luca Waldschmidt bei einem Retro-Fotoshooting dabei. „Unser Herz schlägt für den FC – und das merkt man nicht nur durch die pure Länge der Partnerschaft. In der Jubiläumssaison haben wir viele spannende Aktionen geplant, die zeigen, wie stark unsere Verbindung ist“, sagt Ulrich Voigt. Bis zum Ende der Saison spendet die Sparkasse KölnBonn so zum Beispiel für jedes Tor des FC 600 Euro an ausgewählte Projekte der FC-Stiftung. Weitere Aktionen starten in naher Zukunft – die Fans können also gespannt sein.

Über die Sparkasse KölnBonn

Die Sparkasse KölnBonn berät ihre Kundinnen und Kunden persönlich an 86 Standorten und hat das dichteste Filial- und Gerätenetz aller Kreditinstitute in Köln und Bonn. Rund 720.000 Privatkundinnen und -kunden sowie fast jedes zweite Unternehmen in der Region Köln/Bonn vertrauen den rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Als eine der größten kommunalen Sparkassen Deutschlands unterstützt sie die Region Köln/Bonn mit ihrem starken sozialen Engagement. Allein im vergangenen Jahr hat die Sparkasse KölnBonn 19,2 Millionen Euro an 3.400 Maßnahmen ausgegeben – und damit einen neuen Förderrekord aufgestellt. Ihre Kundinnen und Kunden berät sie in allen Lebensphasen in Sachen Geldanlage und Finanzierung. Dabei legt sie besonderen Wert auf die Nachhaltigkeit ihrer Dienstleistungen sowie ihrer Produkte.



„DAS GEISSBOCKHEIM IST MEHR ALS NUR EIN RESTAURANT“

Seit dem 1. Januar 2025 betreibt der 1. FC Köln das traditionsreiche Restaurant Geißbockheim in eigener Regie und treibt damit die strategische Entwicklung seiner Heimat im Grüngürtel weiter voran. Nach einem großen Umbau öffnet das Restaurant nun Mitte Mai wieder seine Türen. Im BusinessEcho spricht Gerhard Reimholz, Leiter Business Catering & Drittveranstaltungen beim FC, über die Gründe des Umbaus und den neuen Look.

Warum hat sich der FC dazu entschieden, das Restaurant Geißbockheim in eigener Regie zu übernehmen?

Mit der Übernahme unterstreichen wir unser Engagement, den historischen Standort im Grüngürtel weiterzuentwickeln und zu pflegen. Sie hat somit – neben gastronomischen Überlegungen – vor allem strategische Gründe. Das Geißbockheim ist schließlich mehr als nur ein Restaurant. Es ist ein Stück Vereinsgeschichte, ein Ort der Begegnung für unsere Mitglieder, Fans, Mitarbeitende und die gesamte Kölner Gemeinschaft. Diesen besonderen Ort

wollen wir stärken. Dazu gehört auch, die Räumlichkeiten effektiver zu nutzen und das Restauranterlebnis so positiv wie möglich zu gestalten.

Was passiert gerade beim großen Umbau des Restaurants?

Die grundsätzliche Infrastruktur und die Anordnung der Räume bleiben so, wie sie sind. So gut wie alles andere packen wir an – angefangen vom Boden über das Beleuchtungssystem bis hin zum Wandanstrich. Wir bauen deshalb so aufwendig um, weil wir unseren Gästen und Mitarbeitenden langfristig ein schönes Zuhause bieten wollen. In diesem Sinne verleihen wir dem Restaurant einen neuen, modernen Look und schneiden das Restauranterlebnis stärker auf den 1. FC Köln zu – zum Beispiel durch neue emotionale Wandmotive oder durch die Namensgebung der verschiedenen Räume.

Auf was können sich die Gäste nach dem Umbau freuen?

Zunächst einmal auf eine neue Optik mit angenehmeren, warmen Farben, vielen Holzakzenten und einigen frischen Grünpflanzen. Im Zusammenspiel mit modernen Möbeln und hochwertigem Tischgedeck schaffen wir so eine gemütliche und einladende Atmosphäre. Darüber hinaus haben wir die Räume barrierefreier gestaltet.

Was das gastronomische Angebot angeht, werden wir klassisch weiterfahren und eine bodenständige deutsche Küche anbieten, natürlich mit kölschen Akzenten. Wir werden aber auch modern interpretierte Klassiker auf der Karte haben und so Tradition und Moderne kulinarisch verbinden.

Der Umbau ist bald abgeschlossen – was steht als nächstes an?

Nachdem wir zu Beginn dieser Saison das Catering in den Businessbereichen des RheinEnergieSTADION deutlich verbessert und die Ausgabe von Speisen optimiert haben, ist mit dem Umbau des Restaurants ein weiterer Meilenstein geschafft. Unser nächstes Ziel wird das Franz-Kremer-Stadion sein. Dort wollen wir die Verkaufs- und Ausgabenstände vereinheitlichen und das Angebot bei Spielen der FC-Frauen und der Jugendmannschaften ausbauen. Aber auch darüber hinaus haben wir schon einige Ideen, wie wir uns im Gastronomie-Bereich weiterentwickeln können.



FC-PARTNER POKERN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Der 1. FC Köln bietet seinen Partnern ein exklusives Netzwerk und legt Wert auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Aus diesem Grund organisiert der FC regelmäßig Partnertreffen, um den Austausch und die Vernetzung untereinander zu fördern. Zu einem besonderen Treffen lud der Verein Ende März Vertreterinnen und Vertreter seiner Partner zur Casino Night in die MERKUR Spielbank Monheim des FC-Premiumpartners ein.

Bei einem Pokerturnier spielten die Teilnehmenden um ein Preisgeld in Höhe von 1.948 Euro, das sie für eine gemeinnützige Organisation ihrer Wahl spenden dürfen. Rund 100 Partner aus den verschiedensten Branchen waren der Einladung gefolgt, um sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. „Ich bin bei den Partnertreffen immer gerne dabei und freue mich jedes Mal, neue Partner aus der FC-Familie kennenzulernen. Das Netzwerken ist für mich das Wichtigste bei solchen Veranstaltungen – und die Events des FC bieten dazu immer viele Gelegenheiten“, sagt Dirk Pfrengle, Sport und Sponsoring, Deutsche Telekom AG.

„Tolle Möglichkeit, andere FC-Partner kennenzulernen“

Zu Beginn der Veranstaltung nutzten die FC-Partner zunächst die Möglichkeit, sich in lockerer Atmosphäre beim Flying Buffet zu vernetzen und womöglich ihre Poker-Taktiken zu besprechen. Offiziell eröffneten dann FC-Geschäftsführer Philipp Türoff und Vizepräsident Eckhard Sauren den Partnertreff mit einer kurzen Begrüßungsrede. Anschließend ging es an die insgesamt vier Pokertische, wo die Teilnehmenden nach einer kurzen Vorstellungsrunde und Erklärung der Regeln um den Einzug an den Final Table spielten. Ausgeschiedene Gäste konnten sich im Roulette und Blackjack auszuprobieren. Alle Spiele wurden dabei nicht mit echtem Geld gespielt.

„Der Abend war mein erstes Partnerevent und ich habe ihn sehr genossen“, sagt Peter Teppich, geschäftsführender Gesellschafter der Humbach GmbH & Co. KG. „Die Veranstaltung bot eine hervorragende Möglichkeit, andere FC-Partner kennenzulernen, sich mit ihnen zu vernetzen und in gelungenem Ambiente und verbindendem FC-Gemeinschaftsfeeling auch mit Verantwortlichen des Vereins auszutauschen.“ René Falke, Inhaber von Falke Türautomation, ergänzt: „Es war ein rundum schönes Event mit guten Drinks, hervorragendem Catering und einer entspannten Atmosphäre. Ich habe neue tolle Menschen kennengelernt und auch das Geschäftliche kam nicht zu kurz. Genau so soll ein Partnerevent sein.“

Sporttalk mit Thomas Kessler

Nach vielen gespielten Händen mit Flop, Turn und River zogen die Spielerinnen und Spieler mit den jeweils meisten Pokerchips an ihrem Tisch in die Finalrunde ein. Vor dem Finale sprach noch Thomas Kessler, Bereichsleiter Lizenzfußball beim FC, in einem kurzen Talk über die aktuelle sportliche Situation des FC und das Aufstiegsrennen in der 2. Bundesliga.

Das Pokerturnier entschied letztendlich Vizepräsident Eckhard Sauren für sich, die zwei ebenfalls zu gewinnenden VIP-Tickets für ein Heimspiel des 1. FC Köln gingen an Philipp Bergemann, Geschäftsführer der Bergemann Finanzberatung GmbH. „Der Abend war super organisiert. Es hat Spaß gemacht, neue Leute kennenzulernen, sich weiter zu vernetzen und zusammen einen schönen Abend zu verbringen“, so Bergemann. „Eine tolle Atmosphäre, nette Menschen und eine super Organisation – das machen die FC-Partnerevents für mich aus.“



IMPRESSUM

Herausgeber

1. FC Köln GmbH & Co. KGaA
Franz-Kremer-Allee 1-3,
50937 Köln

Telefon 0221/ 99 19 48 -300
business@fc.de

Ausgabe vom 5. April 2025

Verantwortlich

Philipp Türoff

Redaktion

Florian Janssen, Marius Reinig

Mitarbeit

Christian Kreckel

Art Direction

Susanne Wimmer

Druck

sourc-e GmbH
www.sourc-e.com

Fotos in dieser Ausgabe

1. FC Köln GmbH & Co. KGaA

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und
Nutzung von Inhalten, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Genehmigung des
Herausgebers.

KONTAKTE

1. FC Köln

Anouk Esbati

**Leiterin Partnership Management
& Internationalisierung**

0221-99 1948 -331/ esbati@fc.de

Pierre Dasbach

Partnership Manager

0221-99 1948 -335/ dasbach@fc.de

Infront

Alexander Reimann

Associate Director

0221-5887 02 -10

alexander.reimann@infrontsports.com

Stephanie Müller-Tsotsalas

Senior Manager Marketing

0221-5887 02 -33

stephanie.mueller-tsotsalas@infrontsports.com

Sina Juhnke

Manager Brand Conception

0152 - 0414 2912

sina.juhnke@infrontsports.com

Jessica Heinrich

Creative Conception & Design

0162 - 5968 127

jessica.heinrich@infrontsports.com

Jana Neumann

Associate, Marketing

0221-5887 02 -35

jana.neumann@infrontsports.com

Sebastian Busch

**Senior Manager Controlling,
Contracting & Organisation**

0221-5887 02 -19

sebastian.busch@infrontsports.com

Luca Schmidt

Projektmanager B2B & Internationalisierung

0221-99 1948 -403/ l.schmidt@fc.de

Stefanie Otto

Partnership Managerin

0221-99 1948 -334/ otto@fc.de

Christin Effler

Manager | Partnerships

0221-5887 02 -21

christin.effler@infrontsports.com

Jan-Phillip Niederau

Senior Manager Sales

0221-5887 02 -11

jan-phillip.niederau@infrontsports.com

Angelique Brunow

Manager Sales

0221-5887 02 -14

angelique.brunow@infrontsports.com

Elias Beissel

Associate, Sales

0174 - 9412 574

elias.beissel@infrontsports.com

Lara Denona

Associate Administration & Organisation

Ansprechpartnerin für VIP-Tageskarten

0221-5887 02 -15

lara.denona@infrontsports.com

TERMINE

MÄNNLICHE PROFIS

11.04. – 18.30 Uhr, SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Köln

20.04. – 13.30 Uhr, 1. FC Köln – Preußen Münster

27.04. – 13.30 Uhr, Hannover 96 – 1. FC Köln

20.04. – 14.00 Uhr, MSV Duisburg – U21

26.04. – 13.00 Uhr, Karlsruher SC – U17

26.04. – 14.00 Uhr, U21 – Sportfreunde Lotte

30.04. – 19.00 Uhr, Bayer Leverkusen – U17

WEIBLICHE PROFIS

14.04. – 18.00 Uhr, Bayer Leverkusen – 1. FC Köln

27.04. – 18.30 Uhr, 1. FC Köln – Eintracht Frankfurt

GEBURTSTAGE

05.04. Laura Feiersinger (32)

08.04. Denis Huckestein (34)

17.04. Anna Gerhardt (27)

21.04. Jacqueline Dünker (39)

22.04. Adriana Achcinska (23)

25.04. Marvin Schwäbe (30)

27.04. Lotta Cordes (24)

29.04. Eric Martel (23)

NACHWUCHS

06.04. – 11.00 Uhr, U19 – SV Werder Bremen

11.04. – 19.30 Uhr, U21 – Wuppertaler SV

12.04. – 13.00 Uhr, FC Schalke 04 – U19

12.04. – 14.30 Uhr, U17 – 1. FC Kaiserslautern

16.04. – 13.00 Uhr, U19 – Bayer Leverkusen

dkf event SOLUTION



Event • Design • Konzeption • Produktion

dkf-event.de



Für jeden Anlass die richtige
Berufskleidung

ALSCO®

Handwerk | Industrie | Gastro / Hotel



**BUSINESS-CLUB
PARTNER**

Berufsbekleidung für Ihre Branche
im Leasing-Service
Jetzt informieren:

